

**Viertes VDI OWL Racing Camp mit 23 Studierendenteams am Bilster Berg**

## **Praxistest für die Formula Student**

**Bad Driburg (WB). Die guten Rahmenbedingungen haben sich herumgesprochen: An die 60 Anmeldungen von Hochschulgruppen zum vierten VDI OWL Racing Camp verzeichnete der Verein Deutscher Ingenieure, Bezirksverein Ostwestfalen-Lippe (VDI OWL).**

23 ausgewählte Studierenden-Teams aus ganz Deutschland können sich von Freitag an drei Tage lang am Bilster Berg in Bad Driburg mit ihren selbstentwickelten Rennboliden auf die große Leistungsschau am Hockenheimring vorbereiten.

### **Boliden selbst entwickelt**

»Die Hälfte der Prototypen ist diesmal mit elektrischem Antrieb ausgestattet, die andere Hälfte mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren«, berichtet Karsten Ollesch, Initiator und Vorstandsmitglied des VDI OWL. Besucher können vom 14. bis 16. Juni die Testrennen und Geschicklichkeitsparcours beobachten.

Zum ersten Mal wird das VDI Racing Camp OWL über drei Tage veranstaltet. Rund 500 Studierende gehören zu den 23 Teams von Hochschulen aus allen Bundesländern, die in Zelten am Bilster Berg campieren werden. Karsten Ollesch: »Studentinnen und Studenten aus den Bereichen Maschinenbau, Mathematik, Elektronik und Betriebswirtschaft fiebern nach monatelanger Arbeit dem Sommer-Camp entgegen.« In fachübergreifenden Teams haben sie an ihrer Hochschule eigenverantwortlich und selbstorganisiert komplett neue, einsitzige Rennwagen entwickelt und als Prototyp realisiert. Jetzt können sie die Ergebnisse ihrer interdisziplinären Zusammenarbeit präsentieren und ausprobieren.

### **Beste Trainingsbedingungen**

»Die flachen, schnellen Fludern auf breiten Reifen sind mit Fahrzeugteilen aus Carbon und anderem leichten, langlebigen oder recyclingfähigen Material gebaut«, weiß Christoph Kerkhoff von der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik.

Das VDI OWL Racing-Camp bietet am Bilster Berg beste Trainingsbedingungen. Kerkhoff: »Hier können die Boliden auf Herz und Nieren, auf Antriebskraft und Kurvenverhalten, Funktionsweise des Bordcomputers, Wendigkeit und Windschlüpfigkeit getestet werden. Unter den Zuschauerblicken werden Beschleunigungsrennen, Querbeschleunigungsparcours, Showfahrten und Handlingparcours absolviert.«

Dabei kommen unterschiedliche Klassertypen mit verschiedener Motortechnik zum Einsatz. Darüber hinaus werden Workshops zu Leichtbau oder automatisiertem Fahren angeboten.

Mit dabei sind in diesem Jahr erneut auch Teams aus der Region: das UPB-Racing Team von der Universität Paderborn und das OWL Racing-Team von der Hochschule OWL, (Standort Lemgo). Mit der Teilnahme am Bilster Berg bereiten sich die Teams für den internationalen Design-Wettbewerb Formula Student Germany am Hockenheimring in der Zeit vom 5. bis 11. August vor, wo neben der Leistungsfähigkeit und Qualität der Rennwagen auch die Finanzierungspläne bewertet werden.

## **Gäste willkommen**

Das VDI OWL Racing-Camp für Hochschulteams startet am Freitag, 14. Juni im Bilster Berg Drive Resort am Bilster Berg 1 in Bad Driburg und ist bis Sonntag täglich von 9.30 bis 16 Uhr für Publikum geöffnet. Der Eintritt ist frei, weitere Informationen und Anmeldung unter [www.vdi.de/racingcamp](http://www.vdi.de/racingcamp)